
FOM-Edition

FOM Hochschule für Oekonomie & Management

Reihe herausgegeben von

FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen, Deutschland

Bücher, die relevante Themen aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchten, sowie Lehrbücher schärfen das Profil einer Hochschule. Im Zuge des Aufbaus der FOM gründete die Hochschule mit der *FOM-Edition* eine wissenschaftliche Schriftenreihe, die allen Hochschullehrenden der FOM offensteht. Sie gliedert sich in die Bereiche Lehrbuch, Fachbuch, Sachbuch, International Series sowie Dissertationen. Die Besonderheit der Titel in der Rubrik Lehrbuch liegt darin, dass den Studierenden die Lehrinhalte in Form von Modulen in einer speziell für das berufsbegleitende Studium aufbereiteten Didaktik angeboten werden. Die FOM ergreift mit der Herausgabe eigener Lehrbücher die Initiative, der Zielgruppe der studierenden Berufstätigen sowie den Dozierenden bislang in dieser Ausprägung nicht erhältliche, passgenaue Lehr- und Lernmittel zur Verfügung zu stellen, die eine ideale und didaktisch abgestimmte Ergänzung des Präsenzunterrichtes der Hochschule darstellen. Die Sachbücher hingegen fokussieren in Abgrenzung zu den wissenschaftlich-theoretischen Fachbüchern den Praxistransfer der FOM und transportieren konkrete Handlungsimplicationen. Fallstudienbücher, die zielgerichtet für Bachelor- und Master-Studierende eine Bereicherung bieten, sowie die englischsprachige *International Series*, mit der die Internationalisierungsstrategie der Hochschule flankiert wird, ergänzen das Portfolio. Darüber hinaus wurden in der FOM-Edition jüngst die Voraussetzungen zur Veröffentlichung von Dissertationen aus kooperativen Promotionsprogrammen der FOM geschaffen.

Tim Jesgarzewski

Wirtschaftsprivatrecht

Grundlagen und Praxis des Bürgerlichen
Rechts

6., aktualisierte Auflage

 Springer Gabler



Tim Jesgarzewski
Osterholz-Scharmbeck, Deutschland

ISSN 2625-7114

ISSN 2625-7122 (electronic)

FOM-Edition

ISBN 978-3-658-46589-6

ISBN 978-3-658-46590-2 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-46590-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2012, 2014, 2016, 2019, 2022, 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort zur 6. Auflage

Umfassende Kenntnisse des Wirtschaftsprivatrechts schaffen die Grundlage für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit. Das Führen von rechtlichen oder gar gerichtlichen Auseinandersetzungen bindet Ressourcen und ist mit finanziellem Aufwand und Zeitverlust verbunden. Führungskräfte in der Wirtschaft müssen daher stets präsenten Wissen insbesondere um das Vertragsrecht haben. Ohne den permanenten rechtssicheren Abschluss von Verträgen kann sich kein unternehmerischer Erfolg einstellen.

Das vorliegende Lehrbuch vermittelt daher genau diese Grundkenntnisse. Wer wirtschaftliche Verantwortung im Unternehmen übernehmen möchte, bekommt in einer kompakten Darstellung die wichtigsten Bereiche des Wirtschaftsprivatrechts vermittelt. Die unverändert große Nachfrage nach diesem Lehrbuch und den dazugehörigen und gleichfalls in der FOM-Edition erscheinenden Fallstudien zum Wirtschaftsprivatrecht lassen erkennen, wie stark und ungebrochen das Interesse von Studierenden und Führungskräften ist. Eine 6. Auflage des Lehrbuchs war daher zwingende Folge und bestätigt den Erfolg des sehr hohen Praxisbezugs.

Auch die 6. Auflage lässt das didaktische Konzept unverändert. Neben der für ein Wirtschaftsrechtslehrbuch selbstverständlichen Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage sowie der in der Zwischenzeit ergangenen Rechtsprechung wurden insbesondere die zahlreichen Veränderungen im Verbraucherschutzrecht umfassend eingearbeitet. Hinzu kommen die gesetzlichen Neuerungen im Personengesellschaftsrecht.

Großer Dank gilt auch für die 6. Auflage der FOM Hochschule für Oekonomie & Management für die Fortführung des Werkes in der FOM-Edition. Ebenfalls möchte ich mich bei Rechtsfachwirtin Dalin Denise Külske für die administrative Unterstützung bei der Erstellung der neuesten Auflage bedanken.

Osterholz-Scharmbeck, Deutschland
Frühling 2025

Tim Jesgarzewski

Vorwort zur 1. Auflage

Im Wirtschaftsleben sehen sich Entscheidungsträger zunehmend der Tatsache ausgesetzt, dass selbst einfache unternehmerische Sachverhalte zunehmend einer rechtlichen Überprüfung bedürfen. Nicht in jeder Situation ist eine hinreichende Rechtsberatung zur Hand, die betriebswirtschaftliche Entscheidungen umfänglich absichert. Deshalb ist es notwendig, Führungskräfte und deren Nachwuchs angemessen juristisch zu schulen.

Das vorliegende Lehrbuch richtet sich daher an Entscheider im Wirtschaftsleben genauso wie an Studenten der Betriebswirtschaft und vergleichbarer Studiengänge. In einem umfassenden Überblick werden die wesentlichen Grundzüge des Zivilrechts dargestellt. Der Blickwinkel des Lehrbuches ist dabei stets auf Praxisnähe gerichtet. Dem Leser wird die Möglichkeit eröffnet, sich schnell einen Einstieg in die aus Sicht der Wirtschaft wesentlichen Anwendungsfälle des Rechts zu verschaffen. Ziel ist es, dem Entscheider im Wirtschaftsleben ein Basiswissen zu vermitteln, dass ihm die schnelle Erfassung und Problematisierung rechtlicher Fragestellungen ermöglicht.

Um eine größtmögliche Praktikabilität zu erreichen, wird auf die Ausbreitung rechtswissenschaftlicher Theorien weitestgehend verzichtet. Durch eine fallbezogene Aufbereitung des Stoffes erschließt sich dem Leser unmittelbar, weshalb ein Grundwissen im Wirtschaftsrecht unerlässlich für eine erfolgreiche Unternehmensführung ist.

Gegenstand dieses Lehrbuchs ist aus Praktikabilitätsgründen ausschließlich das Bürgerliche Recht. Die Darstellung relevanter Teile des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsstrafrechtes muss unterbleiben. Schwerpunktmäßig wird der Allgemeine Teil des BGB sowie das Sonderrecht für die wichtigsten Vertragsarten erläutert. Darüber hinaus ist die Befassung mit Grundzügen des Arbeits-, Handels- und Gesellschaftsrechts unverzichtbar, um ein umfassendes Grundwissen zu vermitteln. Schließlich darf auch der Bereich des Insolvenzrechts nicht ausgespart werden, da gerade in diesem Bereich eine Vielzahl von unternehmerischen, aber auch haftungsrechtlichen Fallstricken für Entscheidungsträger vorhanden ist.

Um das vorliegende Werk nicht zu überfrachten, wird nur an ausgesuchter Stelle ein vertiefender Quellenhinweis gegeben und dem Leser der Weg zum ausführlichen Schwerpunktstudium eröffnet.

Das Lehrbuch erscheint in der Schriftenreihe FOM-Edition der FOM Hochschule für Ökonomie und Management und transportiert die bewährten didaktischen Methoden der Hochschule nun auch in Buchform. Es ergänzt konsequent die praxisorientierte Lehre an der FOM, durch die Verbindungen zwischen der Berufswelt der Studierenden und dem wissenschaftlichen Hochschulstudium hergestellt und so Kompetenzen besonders nachhaltig gebildet und entwickelt werden. Das Werk ist daher insbesondere für ausbildungs- und berufsbegleitend Studierende aber auch für Praktika in hohem Maße geeignet.

Bei der Erstellung dieses Buches durfte ich vielfach Unterstützung erfahren. Mein Dank gilt dabei insbesondere Herr Prof. Dr. Jens Schmittmann, Frau Prof. Dr. Sabine Fichtner-Rosada und Herrn Dipl.-jur. Kai Enno Stumpff für die fachliche, didaktische und operative Begleitung sowie der FOM für die Aufnahme des Werkes in der FOM-Edition.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Begriffsbestimmung	2
1.2	Juristische Arbeitsweise	3
1.3	Klausurhinweise	4
1.4	Trennungs- und Abstraktionsprinzip	5
1.5	Verpflichtungsgeschäft	6
1.6	Verfügungsgeschäft	6
1.7	Privatautonomie	7
1.8	Ausübung und Durchsetzung von Rechten	8
2	Rechtsgeschäfte Allgemeiner Teil	9
2.1	Rechtsverhältnisse	9
2.1.1	Begründung vertraglicher Rechtsverhältnisse	10
2.1.2	Vertragsschluss	12
2.1.3	Geschäftsfähigkeit	15
2.1.4	Anfechtung von Rechtsgeschäften	18
2.1.5	Beschränkungen der Willensbetätigung	23
2.1.6	Stellvertretung	27
2.1.7	Formfragen	29
2.1.8	Leistungspflichten	31
2.1.9	Leistungsmodalitäten	33
2.1.10	Beendigung des Vertrages	37
2.1.11	Treu und Glauben	45
2.1.12	Störung der Geschäftsgrundlage	46
2.1.13	Pflichtverletzungen	47
2.1.14	Zurechnung Dritter	50
2.1.15	Vertragsanbahnung (culpa in contrahendo)	51
2.1.16	Verzug	52
2.1.17	Unmöglichkeit	60
2.1.18	Schadensersatz	63

2.1.19	Mehrpersonenverhältnisse im Vertragsrecht	69
2.1.20	Abtretung	74
2.1.21	Schuldübernahme und Schuldbeitritt	76
2.1.22	Verjährung	76
2.2	Besondere Vertriebsformen und Verbraucherschutz	78
2.2.1	Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge	80
2.2.2	E-Commerce	82
2.2.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen	83
2.2.4	Verbraucherverträge über digitale Produkte	90
3	Besonderes Vertragsrecht	93
3.1	Kaufvertrag	93
3.1.1	Sach- und Rechtsmangel	94
3.1.2	Rechtsmangel	94
3.1.3	Sachmangel	95
3.1.4	Gewährleistungsrechte	97
3.1.5	Garantie	99
3.1.6	Verjährung	100
3.1.7	Sonderformen des Kaufvertrages	100
3.1.8	Eigentumsvorbehalt	105
3.2	Schenkung und Tausch	106
3.3	Werkvertrag	107
3.3.1	Abnahme und Vergütung	107
3.3.2	Sachmangelgewährleistung	109
3.3.3	Verjährung	110
3.3.4	Kündigung	110
3.3.5	Bau-, Architekten- und Ingenieurvertrag	111
3.3.6	Sicherheitsrechte	112
3.4	Werklieferungsvertrag	114
3.5	Zivilmaklervertrag	114
3.5.1	Gegenstand des Maklervertrages	114
3.5.2	Verwirkung des Lohnanspruches	115
3.5.3	Zahlungsgläubiger	115
3.5.4	Textform	116
3.6	Dienstvertrag	116
3.6.1	Dienstvertrag für selbstständige Leistungspflichten	117
3.6.2	Arbeitsvertrag	119
3.6.3	Beendigung des Arbeitsvertrages	122
3.7	Auftrag und Geschäftsbesorgung	124
3.7.1	Auftrag	124
3.7.2	Vertragspflichten	124

3.7.3	Geschäftsbesorgungsvertrag	125
3.7.4	Vertragsbeendigung	126
3.8	Darlehen	126
3.8.1	Vertragspflichten	126
3.8.2	Beendigung des Darlehensvertrages	127
3.8.3	Verbraucherdarlehensvertrag	129
3.9	Factoring	131
3.10	Gebrauchsüberlassungsverträge über Sachen	131
3.10.1	Mietvertrag	132
3.10.2	Pachtvertrag und Leihe	140
3.10.3	Leasingvertrag	140
3.11	Franchisevertrag	143
4	Gesetzliche Schuldverhältnisse	145
4.1	Geschäftsführung ohne Auftrag	145
4.1.1	Echte Geschäftsführung ohne Auftrag	146
4.1.2	Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	147
4.1.3	Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	147
4.1.4	Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	148
4.2	Bereicherungsrecht	149
4.2.1	Leistungskondiktion	150
4.2.2	Nichtleistungskondiktion	151
4.2.3	Verfügung durch Nichtberechtigten	151
4.2.4	Inhalt des Bereicherungsanspruchs	153
4.3	Deliktsrecht	153
4.3.1	Generalklausel des § 823 I BGB	153
4.3.2	Verletzung von Schutzgesetzen	156
4.3.3	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	157
4.3.4	Haftung für Verrichtungsgehilfen	158
4.3.5	Gefährdungshaftung	159
4.4	Produkthaftung	160
4.5	Produzentenhaftung	160
4.6	Haftung nach dem ProdHaftG	161
5	Sachenrecht	163
5.1	Eigentum und Besitz	164
5.1.1	Eigentum	164
5.1.2	Besitz	169
5.1.3	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	171
5.2	Sicherungsrechte	174
5.2.1	Bürgschaft	174
5.2.2	Pfandrecht an beweglichen Sachen	177
5.2.3	Sicherungsübereignung	178

5.2.4	Pfandrecht an Rechten	179
5.2.5	Sicherungsabtretung.	180
5.2.6	Hypothek	180
5.2.7	Grundschild.	181
5.3	Nutzungsrechte	182
5.3.1	Nießbrauch.	183
5.3.2	Dienstbarkeit	183
5.3.3	Reallast.	183
6	Handelsrecht	185
6.1	Begriff des Kaufmanns	186
6.1.1	Ist-Kaufmann	187
6.1.2	Kann-Kaufmann.	188
6.1.3	Kleingewerbetreibender.	188
6.1.4	Land-und Forstwirt	188
6.1.5	Fiktiv-und Scheinkaufmann.	189
6.1.6	Formkaufmann.	190
6.2	Handelsregister	191
6.2.1	Form und Inhalt des Handelsregisters	191
6.2.2	Publizitätswirkung.	191
6.3	Firma	194
6.4	Firmenfortführung und Haftung	196
6.4.1	Firmenfortführung.	196
6.4.2	Haftung	197
6.5	Hilfspersonen des Kaufmanns	199
6.5.1	Prokura.	199
6.5.2	Handlungsvollmacht	200
6.5.3	Ladenangestellter.	201
6.5.4	Selbstständige Hilfspersonen des Kaufmanns.	202
6.6	Handelsgeschäfte	205
6.6.1	Allgemeines Handelsrecht.	206
6.6.2	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	206
6.6.3	Schweigen des Kaufmanns	207
6.6.4	Handelsklauseln.	208
6.6.5	Form- und Vertragsdurchführungsvorschriften	208
6.6.6	Handelskauf.	208
7	Gesellschaftsrecht	211
7.1	Personengesellschaften	211
7.1.1	Gesellschaft bürgerlichen Rechts.	212
7.1.2	Personenhandelsgesellschaften	214
7.1.3	Partnerschaftsgesellschaft	217
7.1.4	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).	218

7.2	Kapitalgesellschaften	219
7.2.1	Eingetragener Verein	219
7.2.2	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	220
7.2.3	Aktiengesellschaft	222
7.2.4	Europäische Aktiengesellschaft	224
7.2.5	Kommanditgesellschaft auf Aktien	224
7.2.6	Eingetragene Genossenschaft	225
8	Insolvenzrecht	227
8.1	Die Beteiligten des Insolvenzverfahrens	227
8.1.1	Der Schuldner	227
8.1.2	Der Insolvenzgläubiger	228
8.1.3	Das Insolvenzgericht	228
8.1.4	Der Insolvenzverwalter	228
8.2	Der Gang des Insolvenzverfahrens	229
8.2.1	Das Insolvenzeröffnungsverfahren	229
8.2.2	Das eröffnete Verfahren	232
8.2.3	Die Nachhaftungsphase	233
8.3	Die Instrumente des Insolvenzverwalters nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	234
8.3.1	Das Insolvenzverwalterwahlrecht	234
8.3.2	Die Insolvenzanfechtung	235
	Literatur	241
	Stichwortverzeichnis	245